

Ritter, Dr. Sebastian. Die kirchliche Vermögensverwaltung in Österreich. Von Patronat und Kongrua zum Kirchenbeitrag. (203.) Dazu 27 Seiten Gesetzestext. Salzburg 1954, Selbstverlag des Erzb. Ordinariates. Halbleinen geb. S 40.—.

Schneider, Oda. Er ordnete in mir die Liebe. (152.) Wien—München 1954, Verlag Herold. Leinen S 38.—, brosch. S 28.—.

Schwend, Andreas. Hymnen und Sequenzen. Ausgewählt und erläutert. (120.) München 1954, Kösel-Verlag. Leinen DM 6.80.

Seidler, Prof Dr., Josef. Das Prager Blutgericht 1633. (39.) Memmingen 1951, Im Selbstverlage des Verfassers. Brosch. DM 1.50.

Sobrietas. Wissenschaftlich-praktische Vierteljahresschrift für Lebenserneuerung und Volksgesundung. 1. Heft, Jahrgang 1954. Hamm/Westfalen, Hoheneck-Verlag.

Steinmann, Elsa. Kinder-Nachfolge Jesu Christi. Nach dem gleichnamigen Buch von Jean Plaquevent bearbeitet. 2., veränderte Auflage. (72.) Einsiedeln—Zürich—Köln 1954, Benziger-Verlag. Leinen geb. Fr. 9.90, DM 9.50.

The Baltic Review. December 1953. No. 1. (80.) New York 19, N. Y. 4 West 57th Street.

Tilman, Clemens. Was du gern wissen möchtest. Eine Schrift von den Geheimnissen des Lebens für reifende Jungen. (48.) Kart. DM 1.20. — Damit du Bescheid weißt. Eine Schrift von den Geheimnissen des Lebens für reifende Mädchen. (56.) Kart. DM 1.20. Recklinghausen 1954, Paulus-Verlag.

Wust, Peter. Im Sinnkreis des Ewigen. Herausgegeben von Hermann Westhoff. Mit einem Geleit von Karl Pfleger. (341.) Graz—Wien—Köln 1954, Verlag „Styria“. Leinen geb. S 74.20.

Ziegler, Leopold. Spätlese eigener Hand. (468.) München 1953, Kösel-Verlag. Leinen geb. DM 28.—.

Buchbesprechungen

Nikolaus von Cues. Studien zu seiner Philosophie und philosophischen Weltanschauung. Von Maurice de Gandillac. Berechtigte Übertragung von Dr. Karl Fleischmann. (524.) Düsseldorf 1953, Verlag L. Schwann. Leinen geb. DM 31.50.

Die Bezeichnung „Studien“, die der Verfasser — Professor für spät-mittelalterliche Philosophie an der Pariser Sorbonne — seinem Werke gab, soll keineswegs abschrecken. Denn was er bietet, ist eine Durchleuchtung des sonst schwer zugänglichen Gesamtwerkes des großen Cusaners, dessen überragende Stellung in der Problematik alter und neuer Philosophie klar und anziehend herauskommt. War doch Kardinal Nikolaus von Cues im wahren Sinne „Pförtner der Neuzeit“. Wohlvertraut mit der hochscholastischen Spekulation, nahm er die Anliegen neuzeitlichen Denkens kühn vorweg. Frei von allen starren Formeln, liebte er die lebendige Denkbewegung. Wie platonische Dialoge auf neuer Denkebene muten viele seiner Schriften an.

Karl Fleischmann hat das französische Original nicht einfach übertragen, sondern zugleich im Sinne deutscher Cusaner-Forschung überarbeitet. An diesem Buche wird wieder einmal deutlich, was Philosophie im edelsten Verständnis bedeutet: Urgrund-Denken. Der Verlag hat das Buch vornehm ausgestattet.

Linz a. d. D.

Prof. Josef Knopp

Sein und Haben. Von Gabriel Marcel. Übersetzung und Nachwort Ernst Behler. (302.) Paderborn 1954, Ferdinand Schöningh. Geb. DM 11.50.

Es ist an der Zeit, daß neben dem Nihilisten Sartre nun doch auch der sehr bedeutende, zwar nicht scholastische, aber durchaus christliche Pariser